

WP-02-394-2 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Norwich Rüße (KV Steinfurt)

Änderungsantrag zu WP-02

Nach Zeile 394 einfügen:

Eine gute und flächendeckende tierärztliche Versorgung muss in ganz Nordrhein-Westfalen gesichert werden. Gerade Nutztier- und Gemischtpraxen im ländlichen Raum finden jedoch häufig nur schwer Fachkräfte oder Nachfolger*innen. Das gefährdet die Versorgung landwirtschaftlicher Nutztiere und das Tierwohl.

Wir setzen uns daher für eine veterinärmedizinische Fakultät in Nordrhein-Westfalen ein, um zusätzliche Ausbildungskapazitäten zu schaffen. Zugleich wollen wir die Nutztiermedizin stärken und bessere Bedingungen für die Niederlassung und Praxisnachfolge schaffen. Dazu gehören attraktive Arbeitsbedingungen, verlässliche Dienstpläne und eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Gemeinsam mit den Tierärztekammern und Berufsverbänden wollen wir regionale Notdienstmodelle entwickeln, die eine verlässliche Versorgung sicherstellen und einzelne Praxen entlasten.

Begründung

Die tierärztliche Versorgung ist eine wichtige Voraussetzung für Tierwohl und eine zukunftsfähige Nutztierhaltung. Besonders im ländlichen Raum erschweren fehlender Nachwuchs und ungelöste Fragen der Praxisnachfolge zunehmend die flächendeckende Versorgung. Zugleich arbeiten Tierärzt*innen zunehmend im Angestelltenverhältnis und in Teilzeit. Zusätzliche Ausbildungskapazitäten in Nordrhein-Westfalen können dazu beitragen, mehr Tierärztinnen auszubilden.

Gleichzeitig braucht es attraktive Arbeitsbedingungen und verlässliche Notdienststrukturen, damit Fachkräfte langfristig in der kurativen Tiermedizin bleiben und die Versorgung auch außerhalb regulärer Sprechzeiten gesichert ist.

Unterstützer*innen

Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Kai Florenz Brehe (KV Steinfurt); Uta Spräner (KV Coesfeld); Gregor Kaiser (KV Olpe); Angelika Fleischer (KV Herford); Kathrin Horre (KV Steinfurt); Karin Sopart (KV Olpe); Hedwig Tarner (KV Warendorf); Wiltrud Kampling (KV Steinfurt); Jessica Wessels (KV Warendorf); Helmut Fehr (KV Steinfurt); Christina Osei (KV Bielefeld); Sebastian Schäfer (KV Oberberg); Rebecca Joest (KV Wuppertal); Friedrich Ostendorff (KV Unna); Jens Steiner (KV Borken); Sina Wübbeling (KV Borken); Richard Mannwald (KV Coesfeld); Volkhard Wille (KV Kleve)